

## Presseinformation

### Theater Titanick auf der Alten Messe im Doppelpack zu erleben

Am Dienstag, **dem 27.11.2012**, ist Theater Titanick in der Halle 15 auf dem Gelände der **Alten Messe in Leipzig** im Doppelpack zu erleben. Präsentiert werden die Ergebnisse der jüngsten Arbeiten in den Leipziger Werkstätten von Titanick: Die neue Produktion **SACRIFICIO** sowie spektakuläre Kostüme, die von internationalen Studenten der Masterausbildung „Theater und Kunst im öffentlichen Raum“ geschaffen wurden.

Die Studenten kommen aus Frankreich, Italien, Spanien und Südkorea und sind Teil der FAIAR (Formation Avancée Itinérante des Arts de la Rue) aus Marseille, die ihren Master im Bereich „Theater und Kunst im Öffentlichen Raum“ erlangen. Theater Titanick in Leipzig bietet ein Ausbildungsmodul zum Thema „Metamorphose – Kostüme im Wandel“. Entstanden sind sieben spektakuläre Kostüme, die sich in der Präsentation vor den Augen des Publikum verwandeln. Dabei kommen die für Titanick typischen Mittel zum Einsatz – die Elemente Feuer, Wasser, Lust und Spezialeffekte. Die Kostüme sind dabei – wie für ihren Einsatz beim Open Air Theater nötig – überzeichnet und auffällig, mehr Konstruktion und Installation als klassisches Kostüm.

Im Anschluss daran zeigt das Titanick-Team die Probenergebnisse der neuen Produktion „SACRIFICIO – Das Spiel von Macht und Ohnmacht“. Theater Titanick experimentiert dabei wieder mit neuen Ausdrucksformen. Die Facetten des Wechselspiels von Macht, Machtlosigkeit und Willkür werden nicht in einer Geschichten erzählt, es gibt keinen Handlungsablauf, keine miteinander Spielen von Protagonisten, kein Theaterstück im herkömmlichen Sinne. Vielmehr wird das universelle Thema der Macht, Ohnmacht und Willkür über einzelne Szenenfolgen und Bilder thematisiert. Es entsteht eine performative Installation, die traumwandlerische oder auch alpträumhafte Bilder schafft und sich assoziativ mit den Begriffen auseinandersetzt. Das Publikum bewegt sich durch eine Art Parcours ähnlich wie bei einer Ausstellung.

Gefördert wird die Produktion durch das Kulturamt Leipzig und die Kulturstiftung Sachsen.

Einlass ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.